

Weitere Kreisnachrichten finden Sie heute auf der Seite 21

Ministranten aufgenommen

DISCHINGEN. In einem feierlichen Gottesdienst konnte Pfarrer Dr. Dietmar Horst vier neue Ministranten begrüßen: Lea und Matthias Schmid, Luca Linse und Verena Starz. Insgesamt 31 Ministranten werden jetzt „Dienst am Altar und zur Ehre Gottes“ für die katholische Kirchengemeinde Dischingen tun.

Lagerfeuer und Märchen

NATTHEIM. Roger und Elke Keck laden am Donnerstag, 25. August, ab 18 Uhr in die Natur- und Märchenlaube in Nattheim ein. Am Lagerfeuer werden verschiedene Stockbrote gebacken und Märchen erzählt. Anmeldung ist unter Tel. 07321.71955 erforderlich.



Begeisterter Empfang für Tour de Ländle

SONTBERGEN. Ganz Sontbergen war bei der Tour de Ländle auf den Beinen. Zwar gab Ministerpräsident Winfried Kretschmann in Göppingen den Startschuss, doch wegen anderer Termine verzichtete der Landesvater auf eine Bewegung auf dem Fahrrad. Immerhin waren mehr als 2000 Teilnehmer am Start. Über Eybach erfolgte der Aufstieg nach Waldhausen. In Waldhausen war der Empfang schon herzlich mit der

Ausstellung von Western-Planwagen, historischem Schlauchwagen der Feuerwehr und viel Beifall. Schon auf der Fahrt zum Gerstetter Teilstort Sontbergen mussten die Radler die „Mautstelle“ an der Kreisgrenze Ulm-Gerstetten passieren. Einen Kilometer weiter erwartete Sontbergen die Teilnehmer der von „SWR 4“ veranstalteten Tour de Ländle. Die 60 Einwohner bekundeten mit Rätchen, Hupen und sonstigen

Krachmachern ihre Sympathie für die Radler. Besonders aufwendig waren die zahlreichen Radpuppen am Straßenrand, bei denen die vergangene Zeit in der Landwirtschaft in Erinnerung gebracht wurde. Auch ein Hinweis mit einer Wanderpuppe auf die 650 Jahre alte Jakobuskirche fehlte nicht. Bevor der weitere Weg zur Mittagsrast nach Neenstetten führte, lobten die Radler die Sontberger: „Ihr seid Spitze.“

Höhere Elternbeiträge für Kinderbetreuung

Vorerst keine einkommensabhängige Gebühr

NIEDERSTOTZINGEN. Eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt zum 1. September beschloss jetzt der Gemeinderat.

zum neuen Jahr oder zum Start des geplanten Familienzentrums Bergstraße.

Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses solle die Stadt die Elternbeiträge in Richtung auf den Landesrichtsatz anpassen, so Kieninger. Die neuen Gebührensätze werde man dann an die Kirchengemeinden als Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen übermitteln.

In der Sitzung wurde den Stadträten zu Diskussionszwecken auch eine Satzung vorgelegt, die eine einkommensabhängige Gebühr für die Betreuungseinrichtungen vorsieht. In Ulm, so Bürgermeister Gerhard Kieninger, werde dies bereits seit September 2003 so praktiziert. Den Sitzungsunterlagen zufolge könnte dies bei einem monatlichen Nettoeinkommen von 3446 Euro zu einer Maximalgebühr von 340 Euro im Monat für ein Kind in einer Kinderkrippe bei sieben Stunden Betreuungszeit führen. Bei Geringverdienern (Hartz IV) dagegen läge die Gebühr bei 100 Euro.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass er ein Befürworter dieser Gebührenerhebungsform sei, jedoch noch viele Fragen zu klären seien. Fürs bevorstehende neue Kindergartenjahr sei die Einführung dieser Form aber noch nicht möglich, sondern erst

Je nach Angebotsform sehen die nach Anzahl der Kinder gestaffelten Gebührensätze ab 1. September wie folgt aus: Regelgruppe ein Kind drei bis sechs Jahre 94 Euro (bisher 88 Euro), Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit ein Kind drei bis sechs Jahre 120 Euro (115 Euro), Ganztagsgruppe ein Kind drei bis sechs Jahre 195 Euro (176 Euro), Krippengruppe bis sieben Stunden ein Kind ein bis drei Jahre 150 Euro (140 Euro), neue Krippengruppe bis zehn Stunden ein Kind ein bis drei Jahre 230 Euro, Hortkinder/Hausaufgabenbetreuung ein Kind sechs bis zwölf Jahre 94 Euro (88 Euro).

Die Erhöhung der Elternbeiträge zum 1. September 2011 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

easylife
Leichter durch's Leben

Abnehmen leicht gemacht

Stoffwechseltherapie: leicht und effektiv
Wohlbefinden und individueller Service stehen im Easylife-Therapiezentrum im Vordergrund



In der medizinischen Betreuung sind Sie bei Krankenschwester Dajana von Fintel in besten Händen.

Sich satt essen und trotzdem abnehmen - und dies ohne Wunderpillen? Das geht nicht, meinen viele. Doch seit über einem Jahrzehnt beweisen Geraldine Betcher und ihr Team mit der Easylife-Methode das Gegenteil - mit Erfolg und Kundenzufriedenheit. Beim Easylife-Abnehmkonzept stehen die körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden im Vordergrund, es wird zudem unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt. Am Anfang steht stets eine unverbindliche persönliche Beratung mit dem Ansatzpunkt, herauszufinden, welche Gründe zum Übergewicht geführt haben.



Geschäftsinhaberin Geraldine Betcher Betreuung u. Beratung



Johann Betcher Geschäftsinhaber



Arzt des Teams Dr. E. Meiswinkel



Filialeleiterin Beratung u. Betreuung Alexandra Wenzel



Mitarbeiterin Elise Hug



Krankenschwester Dajana von Fintel

20 Pfund
in 4 Wochen

Das sind:
8 cm Taille
14 cm Bauch
6 cm je Oberschenkel weniger.

Adelheid Zugehör
Molkereistr. 4
89564 Nattheim

Der beste Entschluss in Ihrem Leben!
Ich will! ABNEHMEN

✓ ohne Sportprogramm ✓ ohne Kapseln
✓ ohne Drinks ✓ ohne Hungerqualen

ärztlich begleitetes Therapieprogramm

Wir verbürgen uns für die Echtheit unserer Fotos.

38 Pfund
in 7 Wochen

Das sind:
12 cm Bauch weniger.

Dachdeckermeister Björn Stolz
Heinrich-Röhm-Str. 15
89567 Sontheim
Tel. 0 73 25 / 95 11 73
www.stolz-bedachungen.de

28 Pfund
in 7 Wochen

Das sind:
7 cm Taille
12 cm Bauch
7 cm je Oberschenkel weniger.

Katharina Hammer
Dom.-Zimmermannstr. 21
73450 Neresheim

easylife
Leichter durch's Leben

Egal, ob Sie nur Problemzonen haben oder starkes Übergewicht, sprechen Sie mit uns! Nach einem persönlichen, kostenlosen Beratungstermin wird für Sie vieles leichter. Telefonisch sind wir erreichbar von Mo. - Fr. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Easylife Therapiezentrum
07321 / 5578690
Weilerstraße 8 · 89522 Heidenheim
www.easylife-heidenheim.de

31 Pfund
in 6 Wochen

Das sind:
13 cm Taille
7 cm Bauch weniger.

Hans-Dieter Eberle
Am Burggraben 10
89537 Hürben



DER WIND BLÄHT DIE SEGEL in der Takelage und es ist doch nicht die Gorch Fock, die in Brenz festgemacht hat. Das Bild zeigt das Gerüst am Brenzer Schloss, das verhängt wurde, damit die Arbeit der Restauratoren gleichmäßiger austrocknen kann.

Fotowettbewerb zum Thema „Steinreich“

Zwei-Länder-Aktion von Leader

KREIS HEIDENHEIM. In diesem Sommer rufen die Leader-Aktionsgruppen Brenzregion und Müllerthal zum Fotowettbewerb „Steinreich 2011“ für Kinder und Jugendliche auf.

Lonetal, das Gerstetter Riff, das Heldenfinger Kliff, der Meteorkrater Steinheim, das Wental oder der Tiefe Stollen bei Wasseralfingen.

Bei der Foto-Tour kann man sich auch um die Menschen in ihrer steinreichen Umgebung kümmern, um Landschaften oder Steinbrüche. Auch Bäume oder Pflanzen im Zusammenhang mit Steinen können faszinieren.

Der Fotowettbewerb zum Thema „Steinreich“ wird in Deutschland und Luxemburg veranstaltet. In beiden Ländern gibt es einen eigenen Wettbewerb mit einer Preisverleihung und einer Ausstellung der Bilder. Die Gewinner-Fotos werden sowohl in der Brenzregion als auch im Müllerthal zu sehen sein.

Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist der 30. September 2011. Auf die Gewinner warten tolle Preise.

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb gibt es auf der Webseite www.brenzregion.de. Die Fotos können an die Leader-Geschäftsstelle Brenzregion, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim geschickt werden. Oder per E-Mail an: leader@landkreis-heidenheim.de.